

## Qualitative Offenlegung gemäß Art. 438 CRR (Eigenmittelanforderungen)

### Regulatorische Entwicklungen - Basel 3 / CRD IV, CRR

Die finale Verordnung (Capital Requirements Regulation – CRR) und die Richtlinie (Capital Requirements Directive IV – CRD IV) zur Umsetzung von Basel 3 in der Europäischen Union wurden am 27.6.2013 im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Das neue Rahmenwerk ersetzt die Capital Requirements Directives 2006/48/EC und 2006/49/EC und ist mit 1. Jänner 2014 in Österreich in Kraft getreten.

Nach voller Implementierung des Rahmenwerks (2019) wird Basel 3 aus strikteren Erfordernissen für regulatorisches Kapital mit einem Minimum an hartem Kernkapital (Common Equity Tier 1 Kapital) von 4,5%, Kernkapital (Total Tier 1 Kapital) von insgesamt 6% und einem Gesamtkapital von 8%.

Weiters werden alle Banken verpflichtet sein, einen aus Common Equity Tier 1 Kapital bestehenden Kapitalerhaltungspuffer von 2,5% zusätzlich zu den neuen Mindestanforderungen zu halten. Das wird zu einem tatsächlichen Gesamterfordernis von 7% Common Equity Tier 1 Kapital, 8,5% Tier 1 Kapital und 10,5% Gesamtkapital führen.

Zusätzlich können Mitgliedstaaten einen zusätzlichen Puffer verlangen, um zu starkes Kreditwachstum einzudämmen („Countercyclical Buffer“ bis zu 2,5%). Laut Kapitalpuffer-Verordnung (KP-V) vom Dezember 2015 wurde der antizyklische Kapitalpuffer ab 1.1.2016 für im Inland gelegene wesentliche Kreditpositionen mit 0% festgelegt. Weiters können die

Behörden systemische Risikopuffer (SRB) sowie zusätzliche Kapitalaufschläge für systemrelevante Banken festlegen. Derzeit ist lt. KP-V ein SRB von 2% ab 2019 festgelegt. Eine Übergangsbestimmung sieht eine stufenweise Erhöhung vor (2016 0,25%; 2017 0,5%; 2018 1% und 2019 2%).

Legt eine Behörde den systemischen Risikopuffer fest und ist ein zusätzlicher Kapitalaufschlag für systemrelevante Banken anzuwenden, gilt der höhere der beiden Sätze.

Im Jahr 2015 konnte die Gesamtkapitalquote gegenüber dem Vorjahr erhöht werden und damit verfügt die Bank Austria über eine solide Kapitalbasis zur Erfüllung der Eigenmittelanforderungen nach Art 92 CRR iVm. Art 129 ff CRD IV (Eigenmittelerfordernis Säule I). 2015 wurden 0,93 Mrd. € Tier 2 Kapital emittiert.

Die Gliederung der wertgeminderten Kredite gemäß den Regelungen der UniCredit Gruppe finden Sie in der quantitativen Offenlegung gem. Art. 438 CRR.

## Quantitative Offenlegung gemäß CRR Artikel 438 (Eigenmittelanforderungen) Bank Austria Gruppe

### Eigenmittelanforderungen gemäß CRR Artikel 438 – Bank Austria Gruppe

31.12.2015

in Tsd. EUR

#### Artikel 438 c) Kreditrisiko - Standardansatz

für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 2 berechnen, 8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 112 genannten Risikopositionsklassen

Risikopositionsklassen	RWA	Eigenmittelerfordernis
Art. 112 a) Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	7,178,957	574,317
Art. 112 b) Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	548,518	43,881
Art. 112 c) Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	215,115	17,209
Art. 112 d) Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	180	14
Art. 112 e) Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0
Art. 112 f) Risikopositionen gegenüber Instituten	1,361,096	108,888
Art. 112 g) Risikopositionen gegenüber Unternehmen	32,306,515	2,584,521
Art. 112 h) Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	13,029,116	1,042,329
Art. 112 i) durch Immobilien besicherte Risikopositionen	2,351,397	188,112
Art. 112 j) ausgefallene Risikopositionen	4,253,142	340,251
Art. 112 k) mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	90,059	7,205
Art. 112 l) Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	11	1
Art. 112 m) Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	16,213	1,297
Art. 112 n) Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	1,136,001	90,880
Art. 112 o) Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	16,602	1,328
Art. 112 p) Beteiligungsrisikopositionen	3,175,222	254,018
Art. 112 q) sonstige Posten	3,562,371	284,990
<b>Summe Standardansatz</b>	<b>69,240,515</b>	<b>5,539,241</b>

#### Artikel 438 d) Kreditrisiko - IRB Ansatz

für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 3 berechnen, 8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 147 genannten Risikopositionsklassen.

Bei der Klasse ‚Mengengeschäft‘ gilt diese Anforderung für alle Kategorien, denen die verschiedenen, in Artikel 154 Absätze 1 bis 4 genannten Korrelationen entsprechen.

Bei der Klasse der Beteiligungsrisikopositionen gilt diese Anforderung für i) jeden der Ansätze nach Artikel 155,

ii) börsengehandelte Beteiligungspositionen, Positionen aus privatem Beteiligungskapital in hinreichend diversifizierten Portfolios und sonstige Beteiligungspositionen,

iii) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen eine aufsichtliche Übergangsregelung gilt,

iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten

Risikopositionsklassen	RWA	Eigenmittelerfordernis
Art. 147 (2) a) Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	522,814	41,825
Art. 147 (2) b) Risikopositionen gegenüber Instituten	3,541,269	283,302
Art. 147 (2) c) Risikopositionen gegenüber Unternehmen	31,966,545	2,557,324
Art. 147 (2) d) Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	6,847,831	547,827
Art. 154 (2) (3) Mengengeschäft - durch Immobilien besichert, KMU	210,836	16,867
Art. 154 (3) Mengengeschäft - durch Immobilien besichert, keine KMU	2,609,551	208,764
Art. 154 (4) Mengengeschäft – qualifiziert revolving	390,874	31,270
Art. 154 (2) Mengengeschäft - Sonstige KMU	403,236	32,259
Art. 154 (1) Mengengeschäft - Sonstige, keine KMU	3,233,334	258,667
Art. 147 (2) e) Beteiligungsrisikopositionen	605,613	48,449
Art. 155 (3) PD-/LGD-Ansatz	296,504	23,720
Art. 155 (2) einfacher Risikogewichtungsansatz	153,698	12,296
Art. 155 (4) auf internen Modellen basierender Ansatz	0	0
Art. 48 (4) Art. 471 (2) Beteiligungspositionen, die einem Risikogewicht unterliegen	155,411	12,433
Art. 147 (2) f) Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	435,687	34,855
Art. 147 (2) g) sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtungen	0	0
<b>Summe IRB Ansatz</b>	<b>43,919,759</b>	<b>3,513,581</b>

Aufschlüsselung sämtlicher Risikopositionen, die Spezialfinanzierungen sind, nach Risikogewichten gemäß Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1

	RWA		Eigenmittelerfordernis	
	Unter 2,5 Jahren	2,5 Jahre oder länger	Unter 2,5 Jahren	2,5 Jahre oder länger
Restlaufzeit				
Kategorie 1	0	17,571	0	1,406
Kategorie 2	58,620	105,718	4,690	8,457
Kategorie 3		580,985		46,479
Kategorie 4		325,085		26,007
Kategorie 5		0		0

Aufschlüsselung die risikogewichteten Positionsbeträge gemäß Artikel 155 Absatz 2

	RWA	Eigenmittelerfordernis
<b>Summe einfacher Risikogewichtungsansatz</b>	<b>153,698</b>	<b>12,296</b>
Positionen aus privatem Beteiligungskapital in ausreichend diversifizierten Portfolios	31,832	2,547
börsengehandelte Beteiligungspositionen	382	31
sonstigen Beteiligungspositionen	121,485	9,719

Artikel 438 d) iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten

	RWA	Eigenmittelerfordernis
Artikel 438 d) iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten	1,249,554	99,964

**Artikel 438 e) Gesamtrisikobetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken bzw. Abwicklungsrisiken**  
gemäß Artikel 92 Absatz 3 Buchstaben b und c berechnete Eigenmittelanforderungen

		RWA	Eigenmittelerfordernis
Standard-ansatz Art. 92 (3) b	Risikobetrag gemäß Titel IV des Teils 3 oder Teil 4 ermittelten Eigenmittelanforderungen für die Handelsbuchhaltung des Instituts für	0	0
	i) das Positionsrisiko	0	0
	ii) Großkredite oberhalb der Obergrenzen der Artikel 395 bis 401, soweit dem Institut eine Überschreitung jener Obergrenzen gestattet ist	0	0
Art. 92 (3) c	Risikobetrag gemäß Titel IV bzw. Titel V mit Ausnahme des Artikels 379 ermittelten Eigenmittelanforderungen für	153,014	12,241
	i) Fremdwährungsrisiko	153,013	12,241
	ii) das Abwicklungsrisiko	1	0
	iii) das Warenpositionsrisiko	0	0
Internes Modell Art. 92 (3) b-c	Risikopositionsbetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken nach internen Modellen (IM)	3,821,045	305,684
	<b>Summe Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken bzw. Abwicklungsrisiken</b>	<b>3,974,059</b>	<b>317,925</b>

**Artikel 438 f) Operationales Risiko (OpR)**  
gemäß Teil 3 Titel III Kapitel 2, 3 und 4 berechnete Eigenmittelanforderungen, die separat offengelegt werden

		RWA	Eigenmittelerfordernis
Kapitel 2	Basisindikatoransatz (BIA)	2,064,226	165,138
Kapitel 3	Standardansatz (STA) bzw. alternativer Standardansatz (ASA)	2,514,165	201,133
Kapitel 4	Fortgeschrittene Messansätze (AMA)	6,137,759	491,021
	<b>Gesamtrisikobetrag der Risikopositionen für operationelle Risiken (OpR)</b>	<b>10,716,149</b>	<b>857,292</b>